

Konzept ANA Wohnen im Neubau (Arbeitstitel)

Version 2.0

Inhalt

1.	Das Neubauprojekt.....	2
2.	Geschäftsidee, Bewilligung.....	2
3.	Die Angebote der ANA AG auf einen Blick.....	3
4.	Integration in die Institution und Erwartungen an die Kundschaft.....	3
5.	Angesprochene Personen und ihre Einzugs motive.....	4
6.	Das Angebot im Überblick	4
6.1	Grundservice – im Mietpreis inbegriffen.....	5
6.2	Wahlangebot – auf Bestellung mit separater Verrechnung.....	5
7.	Finanzierung.....	6
8.	Management	6
8.1.	Personaleinsatz	6
8.2.	Aufnahmeprozess.....	7
8.3.	Umgang mit persönlichen Daten	8
8.4.	Ärztliche Leistungen.....	8
8.5.	Hilfsmittel/Medikamente.....	8
9.	Anhang.....	9

...Mein zu Hause ist dort, wo es mir wohl ist...

1. Das Neubauprojekt

Im Neubau, Haus Nr. 1b, entstehen auf zwei Stockwerken 2 Wohneinheiten mit je 8 individuell gestalteten Studios mit Nasszelle und Kochnische sowie gemeinschaftlich nutzbaren Räumen wie Wohn- und Arbeitsräume, Küche, Waschküche. Weiter entstehen Räumlichkeiten für die betriebliche Nutzung.

In der baulichen Umsetzung werden die einzelnen Wohneinheiten als sog. Clusterwohnungen¹ ausgestaltet. Das heisst: Je 8 Studiowohnungen, verbunden durch gemeinschaftlich genutzte Wohn- und Arbeitsräume, bilden eine Wohneinheit. Diese Struktur ermöglicht ein Maximum an Flexibilität und kann - je nach Bedarf und Veränderungsnotwendigkeiten - ohne grössere Anpassungen anders verwendet werden, z.B. als Pflegewohngruppe für Demenz und Palliativ Care und/oder als Erweiterung des Tagestreffangebots und/oder zur Schaffung von Plätzen für Übergangspflege.

2. Geschäftsidee, Bewilligung

Mit dem neuen Angebot steht für ältere Menschen mit punktuellen Bedarf an Begleitung und Betreuung ein weiteres Angebot am Standort des Alterssitz Neuhaus zur Verfügung. Diese Wohnform bietet die Möglichkeit, möglichst lange selbstbestimmt zu wohnen, unter Wahrung einer gewissen Individualität und mit dem Schutz und der Sicherheit einer nahen Institution, von welcher Dienstleistungen bezogen werden können. Dieses Angebot positioniert sich im Überlappungsbereich zwischen selbständigem Wohnen und betreutem Wohnen².

Der Betrieb wird durch die Alterssitz Neuhaus Aaretal AG geführt, welche sich auch für die professionellen Support-Leistungen verantwortlich zeichnet.

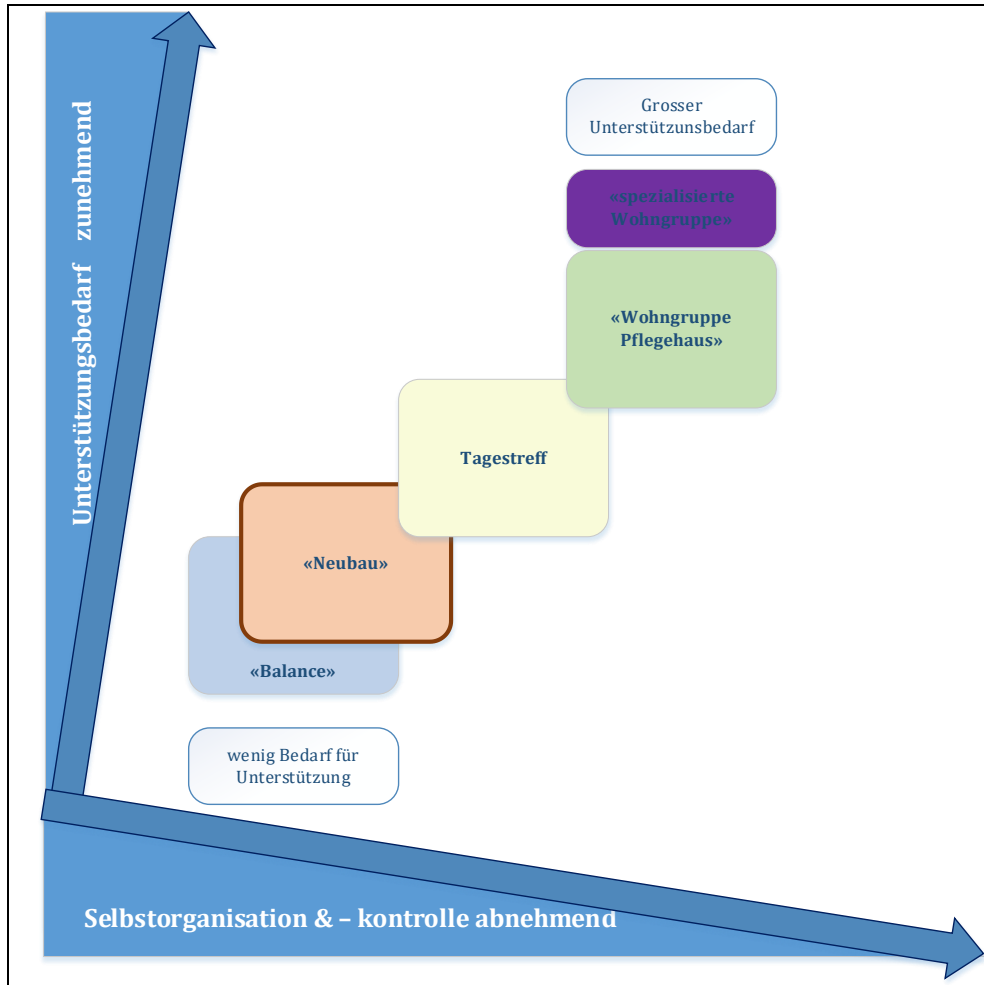
Die Sicherstellung der internen Organisation und des gemeinsamen Lebens auf den Wohngruppen erfolgen grundsätzlich durch die Kundinnen und Kunden. Sie wählen einen Wohngruppenrat und erstellen z.B. eine eigene Hausordnung oder einen Wochenplan mit vorgesehenen Aktivitäten.

Die Erweiterung der ANA AG wird bei der Abteilung Alter des Alters- und Behindertenamts der Gesundheits-, Integrations- und Sozialdirektion des Kantons Bern beantragt und durch diese bewilligt.

¹ Definition im Anhang

² Definition im Anhang

3. Die Angebote der ANA AG auf einen Blick



4. Integration in die Institution und Erwartungen an die Kundschaft

Das bestehende Leitbild gilt auch für das neue Angebot. Die bestehenden Einrichtungen der Institution können ebenfalls mitbenutzt werden. Dazu gehören: Cafeteria, Umschwung und die Gartenanlage, der Empfangsbereich mit Auskunftsperson, das Ferienbett, Ateliers und der Eventraum.

An die Kundinnen und Kunden im Neubau werden Erwartungen gestellt, die für das Funktionieren einer Gemeinschaft und das verheissungsvolle Zusammenleben wichtig sind. In einem Vertragspapier bestätigen sie:

- Die Beachtung der Autonomie und den Respekt gegenüber Mitbewohnenden

- Die Bereitschaft zur kooperativen Teilnahme am Wohngruppengeschehen und zur situationsgerechten Unterstützung von andern Bewohnerinnen und Bewohnern
- Die Bereitschaft zur gemeinsamen Lösungssuche bei einer akuten oder schleichenden Veränderung der IST-Situation
- Die Bereitschaft, Konflikte anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen

Zur Sicherstellung und Unterstützung eines harmonischen Betriebs werden regelmässig Gruppen-Standortgespräche organisiert und durchgeführt, mit interner oder externer Gesprächsführung. Die Verantwortung für eine Lösungsfindung und der finale Entscheid für eine interne oder externe Neuorientierung liegt bei der Geschäftsleitung, mit Beschwerdemöglichkeit beim Verwaltungsrat.

5. Angesprochene Personen und ihre Einzugs motive

Das neue Wohnangebot richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die nicht mehr individuell und alleine wohnen können oder wollen, aber doch noch über ein eigenes Zimmer mit Kochgelegenheit und Nasszelle verfügen wollen und die Sicherheit in der Gemeinschaft und die Institutionsnähe schätzen.

Konkret denkt die ANA AG an Menschen

- aus der Region Aaretal und angrenzenden Gemeinden
- in der Regel ab 60 Jahren
- Menschen, welche das Wohnen in Gemeinschaft und geschlechtergemischt schätzen und mitgestalten können und wollen (Normalitätsprinzip³)
- Menschen, die punktuelle Unterstützung im Alltag leisten können oder selber benötigen
- Menschen mit geringem Pflegebedarf, die Begleitung brauchen
- Die Sicherheit in der Gemeinschaft und in Institutionsnähe suchen

6. Das Angebot im Überblick

Die ANA AG gewährleistet die tägliche Präsenz einer Fachkraft vor Ort während 1,5 Stunden. Die Begleitung erfolgt im Sinne von Dasein, Erfassung und Einschätzung der Tagesform,

³ Beschreibung im Anhang

Gesprächsbereitschaft für Anliegen aller Art, spontaner Unterstützung und Anleitung, Beratung, Moderieren, Führung und Hüten der vereinbarten Abmachungen und Normen. Diese Begleitleistung wird situationsgerecht erbracht und ist im GrundsERVICE enthalten.

6.1 GrundsERVICE – im Mietpreis inbegriffen

Zum GrundsERVICE gehören:

- Tägliche Präsenz einer Fachkraft während 1 ½ Stunden
- Beratung und Hilfe in unerwarteten Krisensituationen
- Anbindung an das Notrufsystem
- Generelle Hauswartdienste
- Benutzung und wöchentliche Reinigung von Gemeinschaftsräumen
- Teilnahme an Veranstaltungen und Leistungen der Institution und der Aktivierung

6.2 Wahlangebot – auf Bestellung mit separater Verrechnung

Das Wahlangebot beinhaltet Dienstleitungen aus den verschiedenen Bereichen sowie Angebote von externen Dienstleistern. Diese Leistungen werden bestellt und gemäss separater Preisliste (siehe Anhang) verrechnet:

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen umfassen Einkaufshilfe, Studio-Reinigung, Wäscheservice, Unterstützung in der Zubereitung und/oder Bezug von Mahlzeiten.

Externe Dienstleistungen, welche intern angeboten werden:

- Physiotherapie (wird in der Regel ärztlich verordnet)
- Heilpraktikerin
- Cranio Sacral Therapie
- Coiffeur
- Podologie und Fusspflege
- Hörgeräteservice
- Apotheken- oder Pflegematerialbestellung und -lieferung

Die Administration unterstützt bei allen Anliegen und Fragen, z.B. bezüglich Rechnungsstellung, Krankenkasse/Versicherungen und steht als generelle Vernetzungs- und Auskunftsstelle zur Verfügung.

Spezielle Dienstleistungen der Hauswartung wie kleine Reparaturarbeiten, Wechseln von Glühbirnen, Einstellen von Maschinen und Apparaten etc. können bestellt und abgerufen werden.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung stehen grundsätzlich zur Besprechung von besonderen Anliegen (in der Regel auf Voranmeldung) zur Verfügung.

Pflegeleistungen erbringt bei Bedarf und auf Bestellung der hauseigene Pflegedienst (ambulante Spitexleistungen). Zum Angebot gehören Grundpflege, Behandlungspflege sowie Beratung und Begleitung. Das Angebot steht zwischen 07:00 Uhr und 21:00 Uhr zur Verfügung. Während der Nacht steht bei Bedarf das Pflegepersonal des Pflegehauses zur Verfügung. Im Notfall ist innerhalb von 15 Minuten eine Fachperson vor Ort, welche in der Lage ist, die Situation zu beurteilen und ggf. entsprechende Massnahmen einzuleiten.

7. Finanzierung

Für das Wohnen inkl. eine Pauschale für die Nebenkosten und den GrundsERVICE wird ein monatlicher Mietzins in Rechnung gestellt. Die Mietpreise und eine Aufstellung der Nebenkosten sind auf einer separaten Preisliste ersichtlich.

Die Dienstleistungen aus dem Wahlangebot werden individuell bestellt und monatlich in Rechnung gestellt. Die Preise des Wahlangebots sind im Anhang aufgelistet.

Die Pflege wird gemäss Spitexkatalog verrechnet. → siehe Preisliste im Anhang.

8. Management

8.1. Personaleinsatz

Die täglich während 1 ½ Stunden anwesenden Fachpersonen sind Mitarbeitende der Institution. Ihr Einsatz wird von der Institution organisiert.

8.2. Aufnahmeprozess

Der Aufnahmeprozess erfolgt in Schritten:

Erstkontakt: Interessierte Personen erhalten allgemeine Informationen zur Institution, zur Wohnform und Unterlagen zu Angebot und Preis.

Hausführung: An der vereinbarten Hausführung nehmen neben der interessierten Person auch Angehörige oder weitere wichtige Bezugspersonen teil. Auf einem Rundgang wird Einblick in die Wohn- und Studioräume gegeben und gleichzeitig erfolgen allgemeine Informationen zu Konzepten und Strukturen, nebst dem Eingehen und Beantworten von Fragen. Am Schluss erfolgt eine Rückmeldung zum gewonnenen Eindruck und eine erste Einschätzung über die Eignung des Angebots. Interessentinnen und Interessenten werden auf eine Warteliste aufgenommen.

Erstgespräch: Erstgespräche finden nur statt, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Eingeladen werden Personen, die eine Hausführung erlebt haben und an einem Studio interessiert sind. Das Erstgespräch wird so geführt, dass alle für den Aufenthalt relevanten Informationen zur Sprache gebracht werden. Dabei spielt die Eintrittsmotivation der interessierten Person eine wichtige Rolle, aber auch die Einschätzung der Verantwortlichen der ANA AG bezüglich der Integration in die aktuelle Gruppe.

Gemeinsames Mittagessen: Anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens bietet sich die Gelegenheit zu einem Erstkontakt mit andern Bewohnenden und Mitarbeitenden der Institution.

Rückmeldungen: Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird seitens der interessierten Person sofort oder innert wenigen Tagen eine Rückmeldung erwartet. Ebenso werden interne Rückmeldungen eingeholt.

Der Aufnahmeentscheid obliegt der Geschäftsleitung der ANA-AG und wird von ihr eröffnet. Es besteht eine Beschwerdemöglichkeit beim Verwaltungsrat.

Eintrittsvorbereitung: Vor dem Eintritt wird der Miet- und Servicevertrag unterzeichnet.

Probezeit: Es wird eine gegenseitig kündbare Probezeit von 1 Monat vereinbart. Die Probezeit dient der Überprüfung der Zielführung für einen Aufenthalt.

8.3. Umgang mit persönlichen Daten

Die Dokumentation erfolgt im sogenannten System CareCoach, einem elektronischen Datenerfassungssystem, analog wie bei allen anderen Kunden der ANA AG. Alle Mitarbeitenden haben die Pflicht, ihre Beobachtungen und Tätigkeiten im Verlaufsbericht und der Leistungserfassung einzutragen und zu visieren. Leistungen der Betreuung werden entsprechend als Betreuungsleistung dokumentiert. Leistungen der ambulanten Pflege werden im selben System dokumentiert, jedoch gesondert erfasst und abgerechnet. Alle Daten unterliegen dem Datenschutz und sind Dritten nicht zugänglich. Kundinnen und Kunden haben das grundsätzliche Einblicksrecht in ihr Dossier.

8.4. Ärztliche Leistungen

Grundsätzlich besteht freie Arztwahl oder es werden die Dienste des Hausarztes in Anspruch genommen. Im Krankheitsfall verordnet der zuständige Arzt die notwendigen und erforderlichen Medikamente, Therapien und ambulanten Pflegeleistungen.

8.5. Hilfsmittel/Medikamente

Für die Beschaffung benötigter Hilfsmittel, Produkte der Liste der Mittel- und Gegenstände (MiGeL) sowie Medikamente sind grundsätzlich die Bewohnenden zuständig. Die Mitarbeitenden der ANA AG stehen auf Wunsch beratend zur Seite und können Bezugsquellen vermitteln.

9. Anhang

- ✓ Clusterwohnungen: Die sogenannte Clusterwohnung ist eine Kreuzung zwischen einer WG und einer Kleinwohnung: Jeder Bewohner hat sein eigenes Studio, es gibt aber Gemeinschaftsräume. Anders als bei einer WG verfügt jedes Zimmer über Bad und Kochnische
- ✓ Betreutes Wohnen: Als betreutes Wohnen werden Wohnformen bezeichnet, in denen Menschen Unterstützung finden, die je nach Lebenssituation unterschiedliche Formen der Hilfe benötigen. Die Betreuung wird durch Fachpersonen gewährleistet. Neben barrierefreiem Wohnraum wird eine Reihe von *Grundleistungen* im Bereich der Sicherheit, allgemeiner Betreuung und sog. niedrigschwelliger Unterstützungsleistungen angeboten, die das selbständige Leben im Alter, wenn nicht ermöglichen, so doch jedenfalls erleichtern.
- ✓ Normalitätsprinzip: Unter dem Normalitätsprinzip verstehen wir unser Bestreben, gemeinsam mit unseren Kunden Lebensbedingungen zu schaffen, welche ihren bisherigen gewohnten Verhältnissen und Lebensumständen möglichst entsprechen. Wir gehen von der Tatsache aus, dass jeder Mensch, geprägt durch seine Sozialisation, Kultur und Erfahrung, eine ganz eigene Lebensform hat und diese auch im Rahmen seines Aufenthaltes bei uns weiterführen möchte. Das Zusammenleben fördert das Wohlbefinden, motiviert die Gemeinschaft und gibt Sicherheit.
- ✓ Das Leitbild der ANA AG kann auf der Homepage eingesehen und heruntergeladen werden
- ✓ Die Mietpreise, inklusive die Nebenkosten und der GrundsERVICE, können auf der Homepage eingesehen und heruntergeladen werden
- ✓ Die Preise des Wahlangebots können auf der Homepage eingesehen und heruntergeladen werden